

Aus dem Steueramt

Richtiges Ausfüllen der Steuererklärung

Unlängst sind Ihnen die Steuerklärungsunterlagen 2016 zugestellt worden, die – wahrheitsgetreu und vollständig ausgefüllt, unterschrieben und mit den entsprechenden Beilagen – bis 30. April 2017 dem Steueramt Herdern einzureichen sind.

Die Steuerklärung kann mit dem PC ausgefüllt werden. Die Steuerklärungssoftware eFisc2016 können Sie kostenlos von der Webseite www.steuerverwaltung.tg.ch herunterladen, wo Sie weitere nützliche Tipps und Hinweise finden. Um Ihre Steuerklärung rationell bearbeiten zu können, bitten wir um Beachtung folgender Punkte:

- PC-Steuerformulare müssen identisch mit den Originalformularen sein; der A3-Bogen (Steuererklärung) können in einzelne A4-Blätter aufgeteilt werden.

- Falls nicht bereits vom PC-Programm erledigt, versehen Sie bitte sämtliche Ausdrucke zur Identifikation mit Ihrer Register-Nummer, die Sie auf Seite 1 der Steuerklärung finden.

- Datieren und unterschreiben Sie Steuerklärung und Wertschriftenverzeichnis (Rückerstattung Verrechnungssteuer) an den bezeichneten Stellen.

- Erstellen Sie die Steuerklärung mittels eFisc, umfasst das Hauptformular fünf Seiten. Das Feld für die Unterschrift findet sich – zusammen mit dem Barcode – auf Seite 5; diese fünfte Seite ist zwingend unterschrieben einzureichen. Ebenfalls einzureichen sind allfällige weitere Beiblätter mit Barcode-Aufdruck. Reichen Sie das Barcode-Blatt auch dann ein, wenn Sie die Steuerklärung mit einer anderen Steuerklärungssoftware erstellt haben.

Bei Übermittlung der Steuerklärung via Internet ist folgendes zu beachten:

- Das Passwort ist rechts unten auf dem vom Steueramt zugestellten Hauptformular (Seite 1) aufgedruckt.

- Das Formular «Quittung elektronische Übermittlung Steuerklärungsformulare und -daten» ist zu unterzeichnen und zusammen mit dem Original-Hauptformular sowie den üblichen Belegen einzureichen.

- Die Steuerklärung gilt als eingereicht, wenn die unterzeichnete Quittung und Beilagen beim Steueramt eingetroffen sind.

- Platzieren Sie Korrespondenz, welche die Steuerklärung nicht direkt betrifft, zuoberst – vor der Steuerklärung.

- Sofern Sie die Original-Belege noch benötigen, legen Sie bitte gut lesbare Belegkopien bei. Für zusammengehörende Kleinbelege empfiehlt sich z.B. die Verwendung einer Sichtmappe.

- Bitte reichen Sie Dokumente ungebunden, ohne Heft- und Büroklammern ein.

Aus dem Inhalt

Informationen aus dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung	Seite	2
Informationen aus dem Ressort Tiefbau, Verkehr und Geoinformation	Seite	4
Aus der Primarschule Herdern – Dettighofen	Seite	6
Aus «im pfarrgarten» wird «im baumgarten»	Seite	7
Einzigartige Obstmodelle im Naturmuseum Thurgau	Seite	8
Mit Liedern Freude schenken	Seite	12

Redaktionsschluss: 31. März 2017; Nächste Ausgabe: 3. Mai 2017

Pro Senectute Thurgau erledigt Ihre Steuerklärung prompt und kompetent

Pro Senectute Thurgau erstellt Steuerklärungen, berät und überprüft Steuerveranlagungen für ältere Menschen. Wir entlasten von administrativen Arbeiten, die nicht mehr selber ausgeführt werden können. Unsere Tarife sind sozial verträglich. Sie profitieren von unserer langjährigen Erfahrung.

Gerne geben wir Auskunft: Pro Senectute Thurgau, Rathausstrasse 17, 8570 Weinfelden, Tel. 071 626 10 86, info@tg.prosenectute.ch, www.tg.prosenectute.ch

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Aufgepasst: NEU

■ Die Kehrrechtsammeltour findet seit 1.1.2017 am Freitag statt.

■ Der Kehrrecht ist am Sammeltag bis 07.00 Uhr an dem dafür vorgesehenen Sammelplatz bereitzustellen.

■ Für die zeitunabhängige Entsorgung können die Unterflurcontainer in Lanzenneunforn genutzt werden.

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser

Endlich haben wir wieder einmal einen richtigen Winter. Nach anfänglichen Schwierigkeiten im alten Jahr und den dementsprechenden Äusserungen, ist die weisse Pracht doch noch in rauen Mengen vom Himmel gefallen und lud geradezu ein, sich auf Schlitten und Brettern talwärts zu bewegen. Die Schlittelwege wurden auch in unserer Gemeinde rege genutzt und es stimmte freudig, die vielen Familien mit Kindern zu sehen, die den Spass richtig genossen haben!

Wo Freude herrscht ist meist die Arbeit nicht weit. An dieser Stelle richtet sich mein spezieller Dank an die Winterdienstequipe, die sich frühmorgens aufmacht, um mit grossem Elan die verschneiten Strassen und Gehwege zu pfladen und begehbar zu halten. Dies ist nicht selbstverständlich und wir schätzen diese Dienstleistung sehr!

Der späte Schneeeinfall hatte auch sein Gutes. Die Bauarbeiten an der Spottenbergstrasse und im Winkel gingen aufgrund der hervorragenden Wetterbedingungen sehr zügig voran und konnten zeitgerecht bzw. früher als geplant abgeschlossen werden. Doch nicht nur dank des Wetters auch dank der sehr guten Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Akteuren, den Ingenieuren, den Strassenbauern und dem Wasser- und Elektroinstallateur konnte dieses erfreuliche Ergebnis erzielt werden. Auch ihnen herzlichen Dank für ihre geleistete Arbeit! Wie sich dies in unserem Rechnungsergebnis niederschlägt, erwarte auch ich mit grosser Spannung.

Damit sind auch unsere aktuellen Aufgaben angesprochen. Wir befinden uns in den letzten Zügen zum Jahresabschluss 2016. Im Abfallbereich ist die Planung und Realisierung des Unterflurcontainers in Herdern möglichst schnell vorgesehen, damit auch im Ortsteil Herdern zeitunabhängig der Abfall entsorgt werden kann und nicht zu spät an die Sammelpunkte gestellt wird. Ansonsten haben wir in diesem Jahr im Bereich Strassenbau vor allem noch die Deckbeläge der Spottenbergstrasse und der Deckbelag für die Realisierung des Wärmeverbundes / Wasserleitungersatz im Winkel zu vollenden. Ansonsten sind keine ausserordentlichen Projekte, aber man weiss ja nie, das hat insbesondere das vergangene Jahr gezeigt, vorgesehen!

*Ich bleibe gespannt und grüsse Sie herzlich
Ulrich Marti*

Informationen aus dem Gemeinderat und

Prämienverbilligung 2017

Die Gemeindeverwaltung hat per 01.01.2017 die bezugsberechtigten Personen ermittelt. Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2017 ist die provisorische Steuerrechnung 2016 per Stichtag 31.12.2016. Massgebend ist die einfache Steuer der satzbestimmenden Faktoren. Die Daten wurden an das Sozialversicherungszentrum Thurgau weitergeleitet. Im Verlauf des Frühjahrs werden den IPV-Berechtigten die Antragsformulare zugestellt. Diese ergänzen das Antragsformular und unterschreiben es. Bereits ab Ende Mai 2017 erfolgen die ersten Überweisungen der Prämienverbilligungen direkt an die Krankenkassen der bezugsberechtigten Personen.

Wir bitten Sie, die Angaben auf dem Antrag genau zu prüfen und allenfalls zu ergänzen. Wird der Antrag unleserlich oder unvollständig ausgefüllt, wird er an den IPV-Berechtigten retourniert. Die Verarbeitung und Überweisung der Prämienverbilligung verzögert sich dadurch erheblich.

Prämienverbilligung für Erwachsene

Es gelten drei Abstufungen:

Einfache Steuer zu 100 %	Prämienverbilligung 2017
bis Fr. 400.–	Fr. 1'980.–
bis Fr. 600.–	Fr. 1'488.–
bis Fr. 800.–	Fr. 990.–

Prämienverbilligung für Kinder

Die Prämienverbilligung für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr (Jahrgänge 1999 bis 2016) beträgt:

Einfache Steuer zu 100 %	Prämienverbilligung 2017
bis Fr. 800.–	Fr. 924.–
bis Fr. 1'600.–	Fr. 576.–

IPV für EL-Bezügerinnen und EL-Bezüger

Bei BezügerInnen von Ergänzungsleistungen wird die EL-Prämienpauschale durch das Sozialversicherungszentrum Thurgau monatlich direkt an die Krankenkasse überwiesen. In diesem Fall ist keine Anmeldung mehr einzureichen.

Sollten Sie im Frühjahr keinen Antrag erhalten haben und sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren zum Bezug der Prämienverbilligung berechtigt sind, melden Sie sich bis spätestens 31.12.2017 bei der Wohngemeinde, in der Sie am 1.1.2017 Wohnsitz hatten.

Weitere Auskünfte über die Prämienverbilligung können auf der Homepage des Amts für Gesundheit des Kantons Thurgau abgerufen werden (www.gesundheit.tg.ch). Wir bitten Sie, das Merkblatt, welches Ihnen mit dem Antrag zugestellt wird, genau durchzulesen.

der Gemeindeverwaltung

Öffentliche Auflage Überarbeitung Baureglement

Im Nachgang zur Rechnungsgemeindeversammlung 2015 vom vergangenen Juni, hat der Gemeinderat das durch den Souverän genehmigte Baureglement anfangs Juli 2016 dem Departement für Bau und Umwelt (DBU) zur Genehmigung vorgelegt.

Vor Weihnachten ist schliesslich die Stellungnahme eingetroffen, wonach von Seiten des Rechtsdienstes DBU einige Vorbehalte bestehen und Korrekturen diesbezüglich gewünscht werden. Diese betreffen vornehmlich Präzisierungen und Formulierungen. Teilweise werden Absätze gestrichen, da diese bereits in der übergeordneten Gesetzgebung abschliessend formuliert sind und damit ein Verweis genügt bzw. eine weitergehende Einschränkung nicht zulässig ist. Materielle Änderungen ergeben sich aufgrund der Anmerkungen nur in untergeordnetem Ausmass. Diese werden nachfolgend kurz dargestellt:

- **Art. 5 Masstabelle**

Die max. Gebäudelänge wird in der Zone für

öffentliche Bauten und Anlagen neu auf 45 m festgelegt.

Fussnote 1 wird im Hinblick darauf gestrichen, dass die Anwendung der verdichteten Bauweise im jeweiligen Zonenbeschrieb zu formulieren ist und bei Bedarf zu einem späteren Zeitpunkt noch ergänzt werden kann.

- **Art. 18 Gefahrenzone**

Es wird vorsorglich ein neuer Art. 18 Gefahrenzone ins Baureglement aufgenommen. Dies im Hinblick auf eine Zonenplanrevision, welche solche Zonen zwingend vorzusehen hat.

- **Art. 22 Grenzabstand**

In Art. 22 Abs. 6 wurde ein reduzierter Grenzabstand für Bäume von 3 m vorgesehen. Der Gemeinderat hat entschieden, den Grenzabstand auf 5 m zu erhöhen. Dies im Hinblick darauf mögliche negative Immissionen auf Nachbargrundstücke zu reduzieren.

- **Art. 24 Bauen an Hanglagen**

In Art. 24 wird der Höhenzuschlag für Bauten in Hanglagen definiert. Dahingehend wurde präzisiert, dass dieser Höhenzuschlag ab ei-

nem geneigten Gelände von 12 % gemäss Definition im genannten Artikel zum Tragen kommt.

Gemäss § 4 Abs. 2 Planungs- und Baugesetz kann der Gemeinderat geringfügige Änderungen des Baureglementes beschliessen. Dieser Beschluss ist öffentlich aufzulegen und untersteht dem fakultativen Referendum. Aufgrund dessen hat der Gemeinderat entschieden, die überarbeitete Version des Baureglementes vom 06.03.2017 bis zum 25.03.2017 öffentlich aufzulegen und dem fakultativen Referendum zu unterstellen.

Sofern die öffentliche Auflage ungenutzt verstreicht, wird der Gemeinderat das angepasste Reglement dem DBU umgehend zur Genehmigung einreichen, so dass wir möglichst schnell über ein rechtsgültiges neues Baureglement verfügen. Sollten Sie spezifische Fragen zur überarbeiteten Fassung haben, so können Sie sich diesbezüglich gerne während der Auflagefrist an den Gemeinderat wenden.

Aus der Finanzverwaltung

Anpassung Zahlungsverbindung

Mit der Umstellung auf das neue Rechnungslegungsmodell HRM2 per 01.01.2017 haben die Kontoverbindungen für Zahlungen oder Rechnungen der Technischen Werke und der Gemeindeverwaltung Herdern geändert. Ebenso besitzt das Steueramt Herdern eine unterschiedliche Zahlungsverbindung.

Um Fehlbuchungen und insbesondere Nachforschungen zu Ihren Lasten bei den entsprechenden Zahlungsinstituten zu verhindern, bitten wir Sie, stets den mitgesandten Einzahlungsschein für Zahlungen zu verwenden. Bei Daueraufträgen ist neben der Zahlungsverbindung zwingend die Referenznummer anzupassen und die Unterscheidung zwischen Zahlungen für das Steueramt und die Technischen Werke Herdern vorzunehmen.

Im Zweifel oder bei Fragen nehmen Sie bitte mit der Finanzverwaltung oder dem Steueramt Kontakt auf.

Ersatzwahl des Urnenoffizianten

Die Ersatzwahl betreffend Urnenoffiziant wurde durch den Gemeinderat auf den Urnengang vom 11./12.02.2017 festgelegt. Für Wahlvorschläge auf die Namensliste wurde die Frist bis 19.12.2016 gewährt. In der Frist ist ein Wahlvorschlag von Franco Lorenzo Miliffi wohnhaft in Herdern eingegangen.

Aufgrund dieser Tatsache hat sich der Gemeinderat entschieden, das Prozedere der stillen Wahl nach Art. 10 der Gemeindeordnung durchzuführen. Die öffentliche Auflage des Wahlvorschlages

inkl. Unterschriftenliste fand vom 12.01.2017 bis zum 31.01.2017 statt. Es sind keine Einsprachen eingegangen. In Folge dessen hat der Gemeinderat Franco Lorenzo Miliffi per sofort für die restliche Amtsdauer bis zum 31.05.2019 als gewählt erklärt.

Der Gemeinderat gratuliert Franco Lorenzo Miliffi ganz herzlich zu seiner Wahl, wünscht ihm viel Befriedigung und positive Begegnungen in seinem neuen Amt und dankt ihm schon jetzt für die Bereitschaft, sich zu Gunsten des Gemeinwesens in der Funktion als Urnenoffiziant einzusetzen!



Herdern, die ländliche Gemeinde am Puls der Zeit, sucht per 01.08.2017 oder nach Vereinbarung eine initiative Persönlichkeit, welche sich gerne im Bereich des öffentlichen Finanz- und Rechnungswesen bewegt, als

Leiter / -in Finanzverwaltung (40%)

oder stv. Leiter / -in mit perspektivischer Übernahme der Gesamtverantwortung

Ihr eigenständiger Verantwortungsbereich in Zusammenarbeit mit dem Gemeindepräsidenten umfasst:

- Führung Finanzbuchhaltung inkl. Finanzplanung, Budget und Jahresabschluss;
- Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung;
- MWST-Abrechnungen;
- Investitions- und Kostencontrolling;
- Projektmitarbeit;
- Sicherstellung Stellvertretung der anderen Fachbereiche bei Abwesenheiten.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über eine Ausbildung gemäss Stellenprofil auf einer Stadt-/Gemeindeverwaltung; vorzugsweise auf den eingesetzten EDV-Systemen (Abacus / Nest);
- Sie sind es gewohnt, zuverlässig, selbständig und speditiv zu arbeiten;
- Sie sind belastbar, teamfähig und angenehm im Umgang;
- Sie verfügen über Verhandlungsgeschick und Organisations-talent;
- Sie drücken sich mündlich und schriftlich gewandt aus.

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und selbständige Tätigkeit;
- einen zeitgemässen Arbeitsplatz in einem kleinen Team;
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen;
- Erhöhung Pensum bei Bedarf des Teams.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Gemeindepräsident, Ulrich Marti, Telefon 052 747 16 11. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen – **vorzugsweise per E-Mail** – bis **15.03.2017** an Ulrich Marti, ueli.marti@herdern.ch oder schriftlich an Gemeindeverwaltung / Persönlich, Ulrich Marti, Liebfelderstrasse 3, 8506 Lanzenneunforn.

Informationen aus dem Ressort Tiefbau,



Neues Winterdienstfahrzeug

Im Jahr 2013 hat die Politische Gemeinde den alten Kleintraktor Ferrari der PSG Herdern-Dettighofen für Winterdienstaufgaben übernommen. Das Fahrzeug wurde durch den Gemeindearbeiter primär in Lanzenneunforn für Schneeräumungsarbeiten in den Bereichen Postautohaltestellen, Gehwege, gemeindeeigene Liegenschaften und Trottoire eingesetzt.

Das Fahrzeug aus dem Jahr 1993 hat seinen Dienst über 2 Winter geleistet. Im Januar 2016 musste das Fahrzeug zur MFK. Info: Bei Fahrzeugen bis 30km/Stunde wird der technische Zustand des Allrads nicht geprüft, der Ferrari ist ein solches Fahrzeug.

Bei der im November 2016 erfolgten Inbetriebnahme des Ferraris durch den Gemeindearbeiter wurde festgestellt, dass der Allrad nicht mehr funktionierte. In der Garage wurde die Technik freigelegt und festgestellt, dass die entsprechende Mechanik defekt ist und ersetzt werden müsste. Beim Auseinanderbau der Technik wurde ein weiterer gravierender mechanischer Abnutzungsschaden an der Vorderachse entdeckt, welcher ebenfalls repariert werden müsste. Zu diesen beiden Kostenposten kommt noch der Ersatz der abgenutzten Schneeketten/Hinterräder im Jahr 2016 dazu und der Ersatz von abgefahrenen Reifen spätestens per Winter 2017/2018. Auch nach den aktuell bekannten Reparaturkosten ist der Ferrari ein 26 Jahre altes Fahrzeug ohne geschlossene Kabine und die weiteren altersbedingten Unterhaltskosten sind schlecht abschätzbar. Diese Ausgangslage erforderte das Einholen von verschiedenen Variantenofferten.

Es ist nicht die Strategie des Gemeinderates etwas Eigenes zu beschaffen, wenn es nicht weitgehend laufend genutzt wird. Dies nicht zuletzt auch aus Kostengründen (Investition, laufende Kosten, Abschreiber, Steuern, Versicherung usw.) und der nicht vorhandenen Einstelllogistik bei der Gemeindeinfrastruktur.

Der Gemeinderat hat darum entschieden, den alten Traktor zu verkaufen und einen Traktor 3270 John Deere mit Kabine und mit einer Betriebsstundenpauschale jeweils ab November bis Ende März des nächsten Jahres zu mieten. Ausser für den Diesel fallen für die Gemeinde keinerlei Kosten mehr an. Das Fahrzeug hat sich nun im kalten Januar 2017 für die Winterdienstarbeiten bereits sehr bewährt.

Verkehr und Geoinformation

Projekt Spottenbergstrasse

Die drei Bauetappen mit allen Werkleitungen, der neuen LED-Strassenbeleuchtung und dem Strassenbau konnten wie geplant vor Weihnachten und damit zeitgerecht abgeschlossen werden.

Als zeitlich und bautechnisch sehr anspruchsvoll in der Ausführung haben sich wie erwartet die Arbeiten im Zusammenhang mit den Werkleitungen (Strom, Wasser, Abwasser) gezeigt. Das beinhaltet einerseits die Werkleitungen in der Spottenbergstrasse selber und andererseits die Hausanschlüsse der Liegenschaften, welche teilweise bis in die Häuser erneuert werden mussten und das natürlich auf dem aktuellen Stand der Bautechnik. So wurden beispielsweise bei mehreren Liegenschaftsparzellen Elektrozuleitungen vorgefunden die ungeschützt direkt im Erdreich vergraben worden sind. Die Leitungen wurden neu in Rohre verlegt, worin

dann bei Bedarf seitens Liegenschaftsbesitzer auch Glasfaserleitungen eingezogen werden könnten. Die Spottenbergstrasse ist ohne Einschränkungen wieder befahrbar. Der Strassendeckbelag ist wie geplant noch ausstehend. Es ist vorgesehen, diesen Anfangs September 2017 aufzubringen. Diese Arbeiten sind stark Witterungsabhängig, d.h. es muss warm genug und trocken sein. Weiter sind noch einige Elektroarbeiten ausstehend, welche bei tiefen Temperaturen nicht ausgeführt werden.

Zu den Kosten können natürlich noch keine konkreten Angaben gemacht werden, die vorliegenden Abrechnungen per Ende 2016 liegen im Rahmen der Erwartungen. Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Anwohnern der Spottenbergstrasse für die sehr gute Zusammenarbeit und situativ notwendige Korporation mit allen Baubeteiligten.

Peter Mächler/Gemeinderat

Bis bald

Beerli Stefanie, nach Schlans

Doisy Chloé, nach Deutschland

Frei Desirée, nach Islikon

Hänggi Yves Andreas, nach Schlans

Iantos Vadim, nach Diessenhofen

Kohli Jeannette Ursula, nach Pfyn

Kressibucher Stefan Edwin, nach Eschenz

Regli Maria Helena, nach Frauenfeld

Spevár Jozef und Katalin mit Jozef Pál, nach Bürglen

Frei Dominik, nach Warth-Weiningen

Impressum

Herausgeber:

Politische Gemeinde Herdern

Redaktion: *Ulrich Marti, Corinne Bolzli, Ruth Häni*

Produktion und Layout:

Christine Lang, LMS-Media GmbH (E-mail: lang@lms-media.ch)

Druck: *Druckerei Steckborn, Steckborn*

Land muss dem Leben dienen und nicht dem Profit

Millionen von Hektar Regenwald wurde für Palmölplantagen gerodet. Riesige Landflächen wurden von der Regierung an Firmen verschachert. Die indigene Bevölkerung hat ihren Wald, ihr Land und ihre damit verbundene kulturelle Identität verloren – kurz; Ihre Lebensgrundlage ist vernichtet.

Internationale Investoren finanzieren Firmen, welche riesige Palmölplantagen betreiben. Auf diesen werden aber sowohl die Menschenrechte missachtet, als auch die Umwelt mit diesen gewaltigen Monokulturen zerstört. Auch die Schweiz ist ein wichtiger Importeur von Palmöl für die Lebensmittel-, die Kosmetik- und die Waschmittelindustrie. Brot für alle deckt gemeinsam mit ihrer indonesischen Partnerorganisation WALHI Missstände auf, recherchiert die Situation auf

den Plantagen in Westkalimantan und berät die Menschen in den betroffenen Dörfern juristisch, damit sich die Bevölkerung gegen diese industriellen Grossmächte zur Wehr setzen kann.

Suppentag/Spaghetti-Plausch – 26. März 2017

Der ökumenische Familiengottesdienst findet wie gewohnt um 10:30 Uhr in der Kirche Herdern statt und wird von Herrn Pfarrer Richard Ladner und Frau Heidi Guggenbühl, Seelsorgemitarbeiterin / Katechetin geleitet. Anschliessend, um ca. 11:30 Uhr, findet der Spaghetti-Plausch wie gewohnt im Schulhaus Herdern statt. Auch dieses Jahr wird wieder ein üppiges Angebot an hausgemachten Saucen, Salaten, einer Suppe und Desserts für Sie bereit stehen.

Für das gute Gelingen suchen wir noch Helfer und Helferinnen.

Wer kocht eine feine Sauce oder Suppe, wer bringt etwas für das Dessertbuffet mit, wer hilft beim Bewirten der Gäste und wer kann bei all den anderen Aufgaben zur Hand gehen?

Schon jetzt bedanken wir uns für Ihre Mithilfe.

Helena Schamberger Fischer 052 364 27 30, schamberger.fischer@bluewin.ch
Myriam Meile 052 376 31 00, myriam.meile@bluewin.ch
Regula Signer 052 747 28 12, rekusigner@leunet.ch
Stefan Huber 052 747 12 47, huberfux@gmx.ch
Das OK-Team Suppentag/Spaghetti-Plausch freut sich auf ein volles Haus!

Aus der Primarschule Herdern – Dettighofen

Nach den erstmals längeren Weihnachtsferien und nur einer Woche regulären Unterrichts im neuen Kalenderjahr lernten die Kinder die Schule von einer anderen Seite kennen. Die Mittelstüfler verliessen uns für eine Woche um in Valbella bei besten Wetter- und Schneeverhältnissen ein tolles Wintersportlager zu erleben. Kinder und Leitungspersonen genossen die Gastfreundschaft im Erlebacherhus, in dem sie zum ersten Mal logieren durften. Die Kindergärtler und Unterstüfler hatten parallel dazu eine Sonderwoche. In Herdern war in den durchmischten Gruppen «Spiel – Sport – Spass» das Thema, in Lanzenneunforn war es «Einstern knobelt gern». Mit den attraktiven Programmen verging auch für diese Kinder die Sonderwoche viel zu schnell.

Ausblick

In den nächsten Monaten wird es in den einzelnen Klassen weitere kleinere und grössere Projekte geben. Zusätzlich stehen aber auch wieder klassenübergreifende Aktivitäten auf dem Programm.

Schon im Februar ist das Theater Biltz bei uns zu Besuch. Für die kleineren Schülerinnen und Schüler wird das Stück «Wer bist du denn», für die grösseren «Johanna Holzschwert» aufgeführt.

Einmal pro Quartal findet ein ZämeNomi statt, an dem jeweils klassenübergreifend projektartig gearbeitet wird. In diesem Quartal steht das Vergnügen im Vordergrund. Die



Bei schönem Wetter und super Schneeverhältnissen – das Wintersportlager in Valbella.

Kinder werden nach Frauenfeld auf die Eisbahn gehen und dort einen Nachmittag auf den Kufen verbringen.

Wir haben uns entschieden, im Schuljahr 2016 / 17 etwas Neues zu wagen. So findet im März erstmals ein gemeinsamer Jassabend statt, zu dem auch die Eltern herzlich eingeladen sind. Daher werden in den Schulzimmern die Jasskarten fleissig gezückt und diverse Jassarten geübt.

Seit Jahren führen wir an unserer Schule kollegiale Hospitationen durch. Dabei fokussieren wir uns jeweils auf einen gemeinsamen Beobachtungsschwerpunkt. Zusätzlich werden in Zweierteams externe Hospitationen gemacht. Diese geben uns immer wie-

der Anregungen für den eigenen Unterricht. Da wir die Lehrpläneführung gemeinsam mit den fünf Primarschulgemeinden des Sekundarschulkreises Hüttwilen gestalten, werden die externen Hospitationen diesmal innerhalb des Sekundarschulkreises vorgenommen. Die Zusammenarbeit und der Austausch über die eigenen Schulgrenzen hinaus werden so zusätzlich gefördert.

An einem Samstag im Februar findet eine gemeinsame Weiterbildung zum Lehrplanbereich «Gestalten» mit den Lehrpersonen der Primarschulen des Sekundarschulkreises statt. An den nächsten Quartalstreffen wird dann das erworbene Wissen weiter vertieft.

Behörde

Am 25. Januar fand die ausserordentliche Schulgemeindeversammlung statt, an der der Projektierungsantrag für das Schulhaus in Herdern und die Mehrzweckhalle in Lanzenneunforn zur Abstimmung gelangte. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger stimmten dem Antrag zu und bewilligten damit den erforderlichen Kredit. Die Behörde dankt für das Vertrauen und wird in einem nächsten Schritt die Projektierung ausschreiben.

Susi Ochsner

*Schulleitung Primarschulgemeinde
Herdern-Dettighofen*



«Spiel – Sport – Spass» war das diesjährige Motto in der Sonderwoche für die Kindergärtler und Unterstüfler.

Aus «im pfarrgarten» wird «im baumgarten»

Die Liegenschaften «im pfarrgarten» heissen ab sofort «im baumgarten».

Die Bezeichnung der Liegenschaften wurde entsprechend der bestehenden Zubringerstrasse umbenannt. Das Logo hat, in Zusammenarbeit mit einem Designer, ein Make-Up erhalten. Ebenso wurde der Internetauftritt dem heutigen Stand angepasst. Die Umgebungsarbeiten konnten im Sommer abgeschlossen werden. Der Umschwung wurde mit einheimischen Gebüsch bepflanzt, der Rasen angesät, die Bordabschlüsse mit

imbaumgarten

Steinblöcken gesichert. Der Entsorgungsplatz wurde mit Natursteinen so kaschiert, dass er sich gut ins Gelände einfügt.

Der Vorstand ist sehr erfreut, dass die ersten Mieter bereits im November 2015 einziehen konnten und seit November 2016 alle Wohnungen vermietet sind. Ein erster Mieterwechsel steht an. Die Wohnung konnte erfreulicherweise umgehend wieder vermietet werden.

Sollten Sie längerfristig Interesse an einer barrierefreien Wohnung in unserer Überbauung haben, melden Sie sich beim Präsidenten Peter Siegenthaler (praesident@imbaumgarten.org oder 079 743 17 53). Gerne wird er sie bei gegebener Zeit kontaktieren.

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage www.imbaumgarten.org.

Der Vorstand freut sich über den ausgezeichneten Betrieb der Liegenschaften und das gute Einvernehmen zwischen allen Bewohnern «im baumgarten».

Franz Weber; Wohnbaugenossenschaft

Ein Wochenende lang Wein verkosten

Ausgesuchte Weine aus der Schweiz und den umliegenden Ländern dürfen am ersten Mai-Wochenende anlässlich der «offenen Weinkeller» nach Lust und Laune degustiert werden.

230 Winzer aus zwölf Kantonen zwischen Jura und Alpen sowie vier Weinbauern aus dem Fürstentum Liechtenstein und fünf Produzenten vom deutschen Bodenseeufer heissen Sie am ersten Wochenende im Mai 2017 auf ihren Betrieben willkommen. Jeweils ab 11 Uhr sind die Weinkeller und Rebberge für Besucher geöffnet.

Entdecken Sie die Vielfalt der Schlossweine

Wer bei Schloss Herdern alle im Angebot stehenden Tropfen probieren will, hat reichlich zu tun: Nicht weniger als zehn verschiedene Rotweine, vier Weissweine und zwei Rosés stehen zum Verkosten bereit. Toni Achermann begrüsst Sie am Samstag, 29. April von 11 bis 20 Uhr sowie am Sonntag, 30. April und Montag, 1. Mai von 11 bis 17 Uhr. Gerne ist er bereit, Fragen rund um Wein und Spirituosen zu beantworten und freut sich über schöne Begegnungen und gute Gespräche.



Beim Degustieren erfahren Sie auch vieles über Weine und Spirituosen.

Rotkreuzfahrdienst mit eigener Telefonnummer

Der Rotkreuzfahrdienst unserer Gemeinde hat neu eine eigene Telefonnummer.

Damit in Zukunft die Erreichbarkeit auch bei Ferienabwesenheiten verbessert werden kann, haben wir eine eigene Telefonnummer eingerichtet. Der RK – Fahrdienst steht allen Menschen offen, die auf Grund gesundheitlicher Einschränkungen keine öffentlichen Verkehrsmittel benutzen können oder auf eine Begleitperson angewiesen sind.

Wie gehen sie vor

- Vereinbaren sie einen Fahrdienst-Termin. Wenn immer möglich 2 Tage im Voraus.
- Die Fahrdienstleiterin organisiert eine FahrerIn oder einen Fahrer.
- Sie werden zu Hause abgeholt, nehmen Ihren Termin wahr und werden dann wieder nach Hause gefahren.

Kosten Rotkreuzfahrdienst

- Zu vergüten sind Fr. 0.70 pro Kilometer.
- Dauert der Fahrdienst länger als 1½ Stunden sind pro weitere ½ Stunde Fr. 5.– zu entrichten.

Fahrdienstleitung: Regula Signer

Im Winkel 12, 8535 Herdern

Telefonnummer für Fahrdiensttermine

079 285 44 74

Gerne nehmen wir Ihre Anfragen entgegen.

Einzigartige Obstmodelle im Naturmuseum Thurgau

Das Naturmuseum Thurgau ist im Besitz einer europaweit bedeutenden Sammlung historischer Obstsortenmodelle. Das über 200 Jahre alte «Pomologische Cabinet» ist zur Zeit im Museum zu bestaunen. Die 300 Modelle wirken noch heute so lebensecht, dass man meint, den Duft der Früchte riechen zu müssen.



Obstsortenmodelle von Johann Volkmar Sickler, hier Birnen. Foto Eliane Huber, Naturmuseum Thurgau

Von 1795 bis 1811 liess der deutsche Pfarrer und Obstbaufachmann Johann Volkmar Sickler wirklichkeitsgetreue Wachsmodele von Äpfeln, Birnen, Kirschen, Zwetschgen, Pflaumen, Pfirsichen und Aprikosen herstellen. Er vertrieb sie zusammen mit seiner Zeitschrift «Der Teutsche Obstgärtner». Sein Anliegen war es, den Obstbau und die Sortenkenntnis in der Bevölkerung zu verbreiten. Das Naturmuseum Thurgau ist im Be-

sitz einer der wenigen bis heute erhaltenen Wachsmodelesammlungen Sicklers und der kompletten Schriftenreihe. Vollständigkeit, Zustand und Qualität von Sammlung und Schriften sind europaweit einmalig.

In der Kabinettausstellung «Äpfel mit Birnen vergleichen – Die Obstsortenmodelle von Johann Volkmar Sickler» lässt es sich ein-

tauchen in die Welt der Obstleidenschaft von Sickler und seinen Zeitgenossen. Die Ausstellung gibt Gelegenheit, Modelle unzähliger Sorten zu bestaunen, sich in Nachdrucke zu vertiefen, alte Rezepte zu studieren oder dem eigentümlichen Klang der damaligen Sprache zu lauschen. An Hörstationen lässt sich erfahren, wie die Früchte in die Sammlung gelangt sind und warum sie heute noch in Fachkreisen und im Obstbaukanton Thurgau von grosser Bedeutung sind.

Die Ausstellung «Äpfel mit Birnen vergleichen – Die Obstsortenmodelle von Johann Volkmar Sickler» ist bis 16. Juli 2017 im Naturmuseum Thurgau in Frauenfeld zu sehen. Öffnungszeiten sind Dienstag bis Samstag von 14 bis 17 Uhr und Sonntag von 12 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen: www.naturmuseum.tg.ch

Thurgauer Geschenktasche ergänzt den Harass

Der Thurgauer Geschenkarass lanciert anlässlich des 20. Jubiläums ein neues Produkt. Ab sofort kann die Thurgauer Ge-

schenktasche gefüllt mit köstlichen Spezialitäten an fünf Standorten im Thurgau gekauft werden.

und in unterschiedlichen Grössen ab 30 Franken erhältlich. Das typische Thurgauer Produkt kann auf Vorbestellung per Postversand oder direkt im Hofladen in Altnau, Dettighofen, Hosenruck, Matzingen oder in Zihlschlacht gekauft werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.geschenkarass.ch.

Rückfragen und weitere Informationen:

Thurgau Tourismus

Lisa Meichle

E-Mail: lisa.meichle@thurgau-bodensee.ch

Tel. 071 414 11 44

Willkommen

Burger Jessica Juliana,
Wilten 27, Herdern

Carter Stuart, Wilten 27, Herdern

Frei Peter,
Spottenbergstrasse 23, Herdern

Genua Désirée Vanessa,
Im Baumgarten 5, Herdern

Gerber Simon Daniel,
Lanackerstrasse 9, Herdern

Neuburger Franziska Lea,
Steig 16, Herdern

Pizzirusso Davide,
Im Baumgarten 5, Herdern

Sind Sie noch auf der Suche nach einer passenden Geschenkidee für Mitarbeiter, Kunden oder die Familie? Die neue Thurgauer Geschenktasche im attraktiven Holz-Design ist die optimale Geschenkidee für alle, die noch auf der Suche nach einer passenden Aufmerksamkeit sind, die von den Beschenkten geschätzt wird.

Schenken Sie Genuss aus der Region

Die Thurgauer Geschenktasche gefüllt mit auserwählten kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region ist bereits ab 12 Franken erhältlich. Je nach Geschmack und Budget kann die Tasche individuell bereichert werden. Ab Dezember sind die mit viel Liebe zusammengestellten Taschen bei den Verteilzentralen erhältlich. Natürlich sind die traditionellen Geschenkarassen stets im Sortiment



Thurgauer Geschenktasche gefüllt mit typischen Thurgauer Spezialitäten.

Neuer Flyer über den Thurgauer Wald

Das Forstamt Thurgau hat einen neuen Flyer «Thurgauer Wald» (2. Auflage 2017) herausgegeben.

Er enthält interessante Informationen zum Forstamt und zum Forstdienst. Auch kann man etwas über die Flächenverteilung, Waldeigentum und Baumverteilung erfahren. Der Flyer (PDF) ist abrufbar auf: www.forstamt.tg.ch

Forstamt Thurgau
Spannerstrasse 29, 8510 Frauenfeld
Telefon: 058 345 62 80
Mail: forstamt@tg.ch, www.forstamt.tg.ch



Im **Fiire mit de Chliine - Müsli-gottesdienst** sind Kinder im Spielgruppen- und Kindergartenalter (ca. 3-6 Jahre) mit einer Begleitperson (Eltern, Grosseltern, Gotti/Götti etc.) eingeladen, gemeinsam einen kindergerechten, halbstündigen Gottesdienst zu feiern. (Geschwister sind ebenfalls willkommen) Wir hören und erleben Geschichten, singen Lieder, beten und basteln zusammen. Anschliessend gibt es einen kleinen **Zvieri**.

Die Feiern finden jeweils am **Freitag von 15:30 bis 16 Uhr** in der evang. Kirche Hüttwilen und zweimal im Jahr in der Kirche in Nussbaumen statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Wir freuen uns auf Ihre Kinder und Sie!

Jasmin & Dani Hanselmann
Surina, die Kirchenmaus



Kontakt:
Jasmin Hanselmann, Geerenstrasse 15, 8536 Hüttwilen
Tel. 052 552 34 19, jasmin.hanselmann@gmx.ch
Pfr. Richard Ladner, T: 052 747 11 24, r.ladner@bluewin.ch

Daten 2017:

24. März
(Nussbaumen)
12. Mai
15. September
3. November
(Nussbaumen)
15. Dezember

Wir gratulieren

zur Heirat

Aegerter Alain Bruno und
Stanger Manuela
Schellenbergstrasse 2, Herdern

Zobrist Marcel und Lolita Lynn
Pfaffenpüntli 4, Lanzenneunforn

zur Geburt

Bán Balázs und Edina, zum Sohn Nathan
Birkenweg 1, Lanzenneunforn

Weber Albert und Anja
zum Sohn Noel Albert
Liebenfelserstrasse 9, Herdern

Zanoni Sandro und Monika
zum Sohn Livio, Steig 4, Herdern

zum Geburtstag

Kolb-Schnorf Gertrud, geb. 1932
Grünhofstrasse 3, Lanzenneunforn

Kolb-Stäheli Irma, geb. 1932
Frauenfelderstrasse 26, Herdern

Leemann-Minder Hedwig, geb. 1932
Talwis 1a, Lanzenneunforn

Schäfli Josef, geb. 1925
mit Aufenthalt im Perlavita, Berlingen

Schnyder Alice, geb. 1926
Im Baumgarten 6, Herdern

Baubewilligungen

Zimmermann Manuela und Marc
Ausbau Dachgeschoss
Dettighoferstrasse 3, Lanzenneunforn

Stäheli Bernhard
Abbruch Wagen Direktverkauf, Neubau
Miststock, Stützmauer, Verbreite-
rung Gerätecontainer, Asphaltierung
Hofzufahrt, Hühnerhaus, Weidezaun,
Ziegenstall
Berghofstrasse 8, Herdern

6 Jahre Kinder-Fasnacht Herdern



Liebe Fasnächtler

Bereits zum 6. Mal konnten wir den Kinderfasnachtsumzug in Herdern erfolgreich durchführen.

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön dem Schulhausabwart Peter Ruosch

für die wertvolle Unterstützung und unseren Sponsoren für den finanziellen Zustupf, insbesondere Urs Rechsteiner für die Getränke am Nachmittag.

Unser farbiger Kinderumzug gehört mittlerweile ins Jahresprogramm vieler Fasnächt-

ler. Trotzdem ist es für uns an der Zeit, die Organisation in neue Hände zu geben.

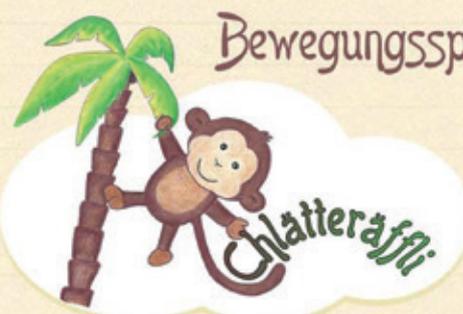
Wer hat Lust diesen fröhlichen, bunten Anlass zur Freude der Kinder weiter zu führen? Details können in einem Gespräch mit Ramona Bernhardsgrütter, Karin Bösch oder Daniela Specht besprochen werden.

Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Das SchmuDo-OK

Daniela, Karin & Ramona

**Herzlich Willkommen in der
Bewegungsspielgruppe**



Mamis und Papis - aufgepasst!

Die Bewegungsspielgruppe bietet Ihrem Kind die Möglichkeit, einen abwechslungsreichen Morgen zu erleben und im Zusammensein mit anderen Kindern wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Warum Bewegung fördern?

Sport und Bewegung können viel zur Lebensqualität beitragen, sollen Freude und Spass, Ausgleich und Erholung, Abwechslung und Befriedigung, Konzentration und Loslassen ermöglichen.

Wer: Für Kinder ab 3 Jahren bis zum Kindergarteneintritt

Wann: Freitags von 8.45 Uhr bis 11.00 Uhr

Wo: Turnhalle Lanzenneunform

Kontakt: 052 721 59 65 oder info@bewegungsspielgruppe.ch

Infos unter: www.bewegungsspielgruppe.ch



Erfolgreiche Herbstsammlung in Herdern

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Die Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau haben grosse Teile der Bevölkerung genutzt und ihre Solidarität mit der hilfsbedürftigen älteren Bevölkerung mit grosszügigen Spenden ausgedrückt.

Während der Sammlung kam es zu vielen guten Gesprächen zwischen spendenden Personen und SammlerInnen.

Pro Senectute Thurgau dankt allen Spenderinnen und Spendern sowie den SammlerInnen für ihre Unterstützung. Mit den Erträgen

der Herbstsammlung wird seit vielen Jahren hauptsächlich das kostenlose Beratungsangebot für ältere Menschen und deren Angehörigen finanziert.

In acht regionalen Beratungsstellen erhalten diese in schwierigen Lebenssituationen unkompliziert und unentgeltlich Hilfe und Unterstützung, um Ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen.

Dieses Beratungsangebot ist nur dank den grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung dauerhaft möglich.

Pro Senectute Thurgau

Vereine

Dorfverein Lanzenneunforn

Ansprechperson:
Monika Zollinger,
Hauptstrasse 12,
8506 Lanzenneunforn
Tel. 052 740 00 74

Dorfverein Herdern

Präsident Marcel Mettler,
Steig 15, Herdern,
Tel. 052 740 05 52

Samariterverein Herdern und Umgebung

Übungen: Jeden 3. Donnerstag
im Monat um 20.00 Uhr in der
Turnhalle Gündelhart.
Kontaktperson:
Andrea Heimberg Müller
Seelwiesenstrasse 1
8507 Hörhausen
Telefon 052 763 42 13

Turnverein Dettighofen- Lanzenneunforn

Turnstunden jeden Mittwoch,
20.00 Uhr bis 21.30 Uhr
Präsident: Mathias Goldinger,
Berghofstrasse 6,
8535 Herdern,
Tel. 078 825 67 12

Aktivriege Dettighofen- Lanzenneunforn

Turnstunden jeden Dienstag,
20.00 Uhr bis 21.30 Uhr.
Kontaktperson:
Reto Holenweger,
Ruetgartenstrasse 1,
8506 Lanzenneunforn,
Tel. 078 836 43 63

Männerriege Herdern

Turnstunden jeden Montag
19.30 Uhr bis 21.30 Uhr
in der Turnhalle Herdern
Präsident: Daniel Weishaupt,
Lanackerstrasse 9,
8535 Herdern,
Tel. 052 740 00 72

Oekumenischer Kirchenchor Hüttwilen-Herdern

Proben: Dienstag,
20.15 bis 21.45 Uhr,
Probeort: Singsaal
Primarschulhaus Geeren,
Hüttwilen
Kontaktperson:
Jasmin Hanselmann,
Tel. 052 552 34 19

MuKi-Turnen Herdern- Dettighofen-Lanzenneunforn

3-4 jährige, jeweils am
Mittwoch, 8.45 – 9.45 Uhr
Ansprechperson:
Veronika Kressibucher,
MZH Lanzenneunforn 11,
8506 Lanzenneunforn
Tel. 052 740 00 78

KiTu Lanzenneunforn

Kindergarten bis und
mit 1. Klasse
Herbst-Frühling
Montag, 17.00 – 18.00 Uhr,
Turnhalle Lanzenneunforn
Ansprechperson:
Veronika Kressibucher
Hauptstrasse 24,
8506 Lanzenneunforn,
Tel. 052 740 00 78

Jugi 1, Herdern

(1. – 3. Klasse)
Montag, 17.00 – 18.00 Uhr,
Kontaktperson: Regula Zürcher,
Tel. 052 721 61 81

Jugi 2, Herdern

(4. bis 6. Klasse)
Montag, 18.00 – 19.00 Uhr
Kontaktperson: Regula Zürcher,
Tel. 052 721 61 81

Dunschtig's Club

Ansprechperson:
Kurt Schneider
Reufershaus,
8506 Lanzenneunforn
Tel. 052 747 13 20

LA Seerücken (ab 1. Klasse),

Training Kleine:
Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr;
Training Grosse:
Mittwoch 18.30 – 20.00 Uhr,
in der Turnhalle Lanzenneunforn,
Kontaktpersonen:
Simi & Mike Salomon,
Tel. 052 301 33 11 oder
079 405 19 89,
E-Mail: salomon@leunet.ch

Senioren Turnen Herdern

Donnerstag,
13.45 – 14.45 Uhr
Turnhalle Herdern
Kontaktperson:
Annemarie Iten
Tel. 052 747 11 06

Frauenturnverein (FTV) Dettighofen/Lanzenneunforn

Montag, 20.00 – 21.30 Uhr
Kontaktperson:
Trudi Dietiker, Dettighofen,
Tel. 052 765 19 78

Damenturnverein

Mittwoch, 20.15 – 21.45 Uhr
Turnhalle Lanzenneunforn
Kontaktperson: Karin Brägger,
Tel. 052 747 19 55

Fitness am Dienstag

Dienstag, 20.15 – 21.30 Uhr
Kontaktperson: Kim Kübler,
Tel. 052 747 16 10

Schützengesellschaft Herdern/Lanzenneunforn

Während der Sommerzeit
Dienstag, 18.00 - 20.00 Uhr,
Schützenhaus Herdern
Ansprechperson:
Franziska Rogg,
Am Rebberg 15, 8535 Herdern
Tel. 079 794 71 60
www.sg-herdern-lanzenneun-
forn.ch

Landfrauenverein

Herdern – Lanzenneunforn
Kontaktperson: Monika Hess,
Spottenbergstr. 31,
8535 Herdern
Tel. 052 747 26 14

Spitex-Verein

Region Frauenfeld
Tel. 052 725 00 70
E-Mail: info@spitex-frauenfeld.ch

Pfadi Seebachtal

Abteilungsleiter: Ralf Frei v/o Veto
E-Mail: veto@seebachtal.ch
Tel. 079 482 00 84
Abteilungsleiterin:
Elisa Regli v/o Zwirbel
E-Mail: zwirbel@seebachtal.ch
Tel. 079 368 95 94
www.seebachtal.ch

Jugendteff

**Herdern/Lanzenneunforn/
Dettighofen**
4. – 6. Klasse
Freitag, 19.30 – 21.30 Uhr
Kontaktperson:
Gemeinderat Franz Weber,
Herdern,
Tel. 079 216 66 73
www.jugi-lanzi.ch

Pro Senectute

Ortsvertretung Herdern:
Gaby Tschanz,
Tel. 052 740 02 11
Ortsvertretung Lanzenneunforn:
Rita Schürch;
Tel. 052 747 17 93

Alter und Sport, Lanzenneunforn

Montag, 16.00 - 17.00 Uhr,
Turnhalle Lanzenneunforn
Ansprechperson:
Trudi Dietiker, Dorfstrasse 20,
8505 Dettighofen
Tel. 052 765 19 78

Feuerwehrverein Herdern Lanzenneunforn

Präsident: Marc Zimmermann
Dettighoferstrasse 3,
8506 Lanzenneunforn
E-Mail: info@fvhl.ch

Mit Liedern Freude schenken

«Es ist zugleich auch für uns Sängerinnen und Sänger ein Geschenk, wenn wir Ihnen mit unseren Liedern Freude schenken dürfen.» Mit diesem Gedanken begrüßte die Präsidentin des ökumenischen Kirchenchors Hüttwilen-Herdern die Jubilarinnen und Jubilare und deren Angehörige zum diesjährigen Ständli.

Wie immer im November waren auch dieses Jahr wieder alle Bewohnerinnen und Bewohner von Hüttwilen und Herdern eingeladen, die im 2016 ihren 80sten, 85sten, 90sten oder noch höheren Geburtstag feiern konnten oder noch feiern werden.

Der Chor sorgte mit seinen Liedern für viel Abwechslung: Mal majestätisch-ergreifend, mal leicht und beschwingt, mal nachdenklich-besinnlich, mal freudig-lüpfig erklangen die Stimmen im Singsaal der Primarschule Hüttwilen. Spätestens bei den vollen vierstimmigen Klängen des Schweizer Psalms zum Abschluss des ersten und «kirchlichen» Teils kam Gänsehautstimmung auf.

Für Erheiterung sorgte die witzige Geschichte über die hundertjährige «Grossmutter» und «Tante Meta», welche während 30 Jahren schon hartnäckig das baldige Ende ihrer Mutter prophezeit, selber dann aber beim hundertsten Geburtstag von «Grossmutter» nicht dabei sein kann. Deren Kommentar auf die Abwesenheit von Tante Meta: «Ich besu-



**Hinten von links: Elisabeth Wirth, Pfr. Josef Gründler, Agathe Goldinger, Martin Kolb.
 Vorne von links: Salvatore Leggio, Werner Mai, Aline Thurnheer, Rosmarie Kock.**

che sie jede Woche im Altersheim! – Aber das ist nur etwas für alte Leute.»

Nach den Gratulationen durch die Chorpräsidentin Jasmin Hanselmann und der Übergabe der Geschenke an die Jubilarinnen und Jubilare gab der Chor dann altbekannte, gesellige Lieder zum Besten. Bei «S'isch mer alles äi Ding» oder auch «Hans Spielmann» kamen wohl bei allen Anwesenden Erinnerungen an alte Zeiten auf und es wurde im Publikum fröhlich mitgesungen. Auch Heinz Aeschbacher, derzeitiger Ersatzdirigent des Chors, war mit seinen humorvollen Bemerkungen

zwischen den Liedern mitverantwortlich für die gute Stimmung. Für eine kompetente und ausdrucksstarke Begleitung auf dem Flügel sorgte Markus Bauer, ehemaliger, langjähriger Chordirigent.

Beim abschliessenden gemütlichen Zusammensein konnten sich alle Anwesenden am reichhaltigen Buffet bedienen und sich zum gegenseitigen Anstossen und zu ausgiebigen Gesprächen gruppieren. Es war wie alle Jahre ein gelungener und freudiger Anlass und hoffentlich für alle ein Lichtblick in diesen sonst dunklen Novembertagen.



Der ökumenische Kirchenchor Hüttwilen-Herdern erfreute die Jubilarinnen und Jubilare und deren Angehörige mit Liedern.

Nicht vergessen

**Am Freitag, 19. Mai 2017
 findet der HeLaDe'ner statt.
 Mit Festwirtschaft.**

Anmeldeschluss: 31.03.2017

(Anmeldungen werden in der Schule sowie im Kindergarten abgegeben)

Auskunft wenn Fragen:

Simi & Mike Salomon,
 Im Cheracker 7, 8506 Lanzenneunforn,
 Tel. 052 / 301'33'11, salomon@leunet.ch

*Wir freuen uns auf zahlreiche
 LäuferInnen und ZuschauerInnen*